



Programm zum Auftakttreffen der Fachgruppe
„BILDUNG UND STADTENTWICKLUNG“

25. November 2015, 14.00 – 18.45h und 26. November 2015, 9.30h – 14.30h
Pöge-Haus, Hedwigstr. 20, 04315 Leipzig

25. November 2015 // 14.00 – 18.45 Uhr

14.00 – 14.30 Uhr	Ankommen und Mittagsimbiss	Saal
14.30 – 15.00 Uhr	Begrüßung Leipzig: Bildung in der wachsenden Stadt <i>Karsten Gerkens,</i> Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung Einführung <i>Julia Nast,</i> Transferagenturen für Großstädte der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung	Saal
15.00 – 15.45 Uhr	Impuls: Urbane Bildungsräume gestalten – Schnittfelder von Bildung und Stadtentwicklung (Arbeitstitel) <i>Prof. Dr.-Ing. Angela Million,</i> Technische Universität Berlin	Saal
15.45 – 16.15 Uhr	Kaffeepause	Café
16.15 – 17.15 Uhr	Quartiersschule Leipzig: Neuer Schultyp für neue Stadträume <i>Vertreter/-in der Stadt Leipzig</i> Rückfragen zum Beispiel	Saal
17.15 – 18.45 Uhr	Stadtteilspaziergang durch den Leipziger Osten: Von informellen Lernräumen, gemeinsamen Bauprojekten und Bildung in der Quartiersentwicklung	Rundgang im Leipziger Osten
Ab 18.45 Uhr	Abendessen	

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

deutsche kinder-
und jugendstiftung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement

Agentur Großstädte

26. November 2015 // 9.00 – 14.30 Uhr

09.00 – 09.30 Uhr	Ankommen	Saal
09.30 – 10.00 Uhr	Vom Beispiel aus denken: Schnittfelder von Bildung und Stadtentwicklung <i>Dr. Lutz Liffers,</i> Transferagenturen für Großstädte der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung	Saal
10.00 – 11.30 Uhr	Kollegiale Beratung der Städtevorhaben <i>In thematischen Gruppen werden Anliegen und Projekte der Städte beraten</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauten: Neue Bildungsorte schaffen, bestehende Orte umwidmen ▪ Kooperationen: Bildung, Soziale Stadt und Quartiersmanagement ▪ Urbane Qualität: Informelle Lernräume gestalten 	Seminarraum Saal Atelier
11.30 – 12.15 Uhr	Mittagsimbiss	Café
12.15 – 13.45 Uhr	Kollegiale Beratung der Städtevorhaben <i>In thematischen Gruppen werden Anliegen und Projekte der Städte beraten</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauten: Neue Bildungsorte schaffen, bestehende Orte umwidmen ▪ Kooperationen: Bildung, Soziale Stadt und Quartiersmanagement ▪ Urbane Qualität: Informelle Lernräume gestalten 	Seminarraum Saal Atelier
13.45 – 14.30 Uhr	Ergebnis des ersten Fachgruppentreffens Fortsetzung folgt: Ausblick auf die nächsten Treffen der Fachgruppe <i>Nancy Leyda,</i> Transferagenturen für Großstädte der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung	Saal
14.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Transferagenturen für Großstädte der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unterstützen Städte beim Aufbau eines datengestützten Bildungsmanagements. Sie sind Teil der „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Partner sind die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., die Bürgerstiftung Bremen, die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, die Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg und die Bremer Senatorin für Bildung und Wissenschaft.
www.transferagenturen-grossstaedte.de